

**Ausschreibung von Leitungsstellen  
(Berufung durch den Rat der Landeskirche):**  
- verlängerte Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2026 -

**Landeskirchliche Pfarrstelle „Propst / Pröpstin (m/w/d) des Sprengels Kassel“**

Die EKKW sucht ab 1. April 2026 eine Pröpstin/einen Propst für den Sprengel Kassel.

Die Pröpstin/der Propst ist Pfarrer\*in, die/der in das kirchenleitende Amt für den Bereich des Sprengels berufen ist. Sie/Er ist Mitglied der Landessynode, des Rates der Landeskirche und der Propstkonferenz. Die Aufgaben des Propstamtes sind in der Grundordnung (Art. 121) beschrieben. Neben den kirchenleitenden Aufgaben obliegt ihm die geistliche Leitung des Sprengels durch seelsorgerliche Beratung und Begleitung der Pfarrer\*innen, durch die Mitwirkung an Visitationen, Pfarrkonferenzen und Pfarrkonventen und durch die Begleitung im Bereich der theologischen Aus- und Weiterbildung.

Die Pröpstin/der Propst vertritt (in Absprache mit der Bischöfin, die auch in Kassel verortet ist) die Kirche im Sprengel in der Öffentlichkeit und in zahlreichen Gremien. Sie/Er hat eine wichtige Rolle in der Verknüpfung von landeskirchlichen und regionalen Prozessen und ist Bindeglied zwischen den Kirchengemeinden und Pfarrer\*innen des Sprengels sowie zwischen Kirchenkreisen und der Kirchenleitung.

Der Sprengel Kassel umfasst vier Kirchenkreise mit der Großstadt Kassel und zwei Landkreisen (Kassel und Werra-Meißner). Etwa 220 000 Evangelische leben dort. Der Sprengel ist geprägt von städtischen und ländlichen Regionen und einer Vielfalt religiöser und konfessioneller Gemeinschaften. Eine besondere Rolle spielt die Stadt Kassel mit der Universität, der documenta und einem reichen kulturellen Leben. Der Großraum Kassel bildet das wirtschaftliche Zentrum Nordhessens und ist auch Standort verschiedener diakonischer Unternehmen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit hoher theologischer Sprachfähigkeit, Empathie und klarem geistlichem Profil, die kommunikationsfreudig ist und in Netzwerken agiert, die Situationen und Rollen gut wahrnehmen und reflektieren kann, Geschick in Personalangelegenheiten, Integrationskompetenz und die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen mitbringt. Leitungserfahrung und eine systemische Perspektive sind dafür hilfreich.

Auf Grund der laufenden Überarbeitung der Grundordnung und der Überprüfung der Leitungsstrukturen der Landeskirche wird die Stelle befristet auf 6 Jahre ausgeschrieben. Verlängerung ist möglich. Die berufene Person verbleibt in ihrer Besoldungsgruppe und erhält für die Dauer der Tätigkeit im Propstamt eine ruhegehaltfähige Zulage nach A 16 (Besoldungstabelle der EKKW).

Ein Sekretariat steht zur Verfügung. Es besteht keine Residenzpflicht; der Dienstsitz ist Kassel. Eine gemeinsame Versorgung der Stelle, z. B. durch ein Ehepaar, ist möglich. Die Pröpstin/der Propst ist Mitglied im Kirchenvorstand der Petrus-Kirchengemeinde in Kassel.

Die Besetzung erfolgt auf Vorschlag der Bischöfin im Einvernehmen mit dem Findungsausschuss durch Berufung durch den Rat der Landeskirche.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Findungsausschusses, Herr Dekan Dr. Michael Glöckner, Tel. 0561 9378 17021, E-Mail [michael.gloeckner@ekkw.de](mailto:michael.gloeckner@ekkw.de) sowie Frau Bischöfin Dr. Beate Hofmann, Tel. 0561 9378200, E-Mail [Bischoefin@ekkw.de](mailto:Bischoefin@ekkw.de).

Aussagefähige und auf das Stellenprofil bezogene Bewerbungen sind bis zum **28. Februar 2026** unmittelbar an das Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“ zu richten. Vorrangig wird um Bewerbung per E-Mail an [personalwesentheologen@ekkw.de](mailto:personalwesentheologen@ekkw.de) gebeten. Das Stellenprofil ist auch im Internet über die Homepage der EKKW unter Service/Pfarrstellen zu erreichen (<https://www.ekkw.de/service/pfarrstellen.php>).